

Mitteilungsblatt der Gemeinde Neuhaus a. Inn



Neuhaus a. Inn, im Juni 2010

Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde Neuhaus a. Inn!

Unsere Medien werden derzeit von zwei Themen bestimmt:

Das eine ist die **Bewältigung der weltweiten Finanzkrise** und die damit verbundenen Probleme einiger EU-Mitgliedsländer, bis hin zur Währungsschwäche des Euro. Das andere, die **Fußballweltmeisterschaft**, bei der die Deutsche Mannschaft furios gestartet ist und die Nation auf ein erfolgreiches Abschneiden hoffen lässt!

Beides berührt die Menschen in unserer Gemeinde auf unterschiedliche Weise. Die Firmen in unserer Umgebung wurden durch die Finanzkrise zum Teil schwer gebeutelt und es haben nicht wenige Bürger die Kurzarbeit erfahren müssen oder ihren Arbeitsplatz verloren. Derzeit ist die Wirtschaft in Niederbayern und im Landkreis Passau wieder auf Wachstumskurs. Es wäre sehr wichtig, dass alle, die arbeiten wollen oder können, wieder gute Arbeit finden.

Grundsätzlich meine ich, sollten wir mit der Situation und der Zeit, in der wir leben, doch zufrieden sein und positiv nach vorne schauen!

In diesem Sinne müssen wir ständig unsere Gemeinde weiterentwickeln und die Weichen richtig stellen.

Es gibt zurzeit zum Beispiel wieder eine rege Nachfrage nach Baugrundstücken und wir wollen die Chance natürlich nutzen, dass sich neue Bürger bei uns niederlassen. Auch in unserem Gewerbegebiet in Hartham wird inzwischen viel gearbeitet.

Apropos Arbeit: Viele Bürger werden sich fragen: „Was ist denn mit dem **Rathaus** los? Warum geht denn da nichts weiter?“

Nach zügigem Beginn mit neuem Dach, neuer Heizung und neuen Fenstern, ist der Umbau ins Stocken geraten. Grund ist der alte Putz, der nun doch sicherheitshalber entfernt werden muss. Auch für den Innenausbau sind die Gewerke bereits ausgeschrieben und vergeben. Derzeit wird die allgemeine Verwaltung umgebaut. Sie finden die Mitarbeiter im Bürgermeister- und Trauungszimmer. Es ist gar nicht so einfach, durch den Umbau und der vielen Technik immer eine funktionierende Verwaltung aufrecht zu erhalten. Bis zum Frühherbst soll der Umbau des Gebäudes fertig sein.

Was ist aber ein schönes neues Gebäude, wenn das Umfeld nicht ansehnlich ist?

Wie Sie wissen, hat die Gemeinde für den Ort **Neuhaus** einen Antrag auf **Städtebauförderung** gestellt. Diese Fördermittel sind in Zeiten knapper Kassen sehr begehrt. Es freut mich, Ihnen mitteilen zu können, dass wir die mündliche Zusage der Regierung von Niederbayern haben, in das neue Förderprogramm „Kleinere Städte und Gemeinden“ aufgenommen zu werden. Dadurch haben wir die Chance, auch unser Rathaus-Umfeld mit Parkplätzen neu zu gestalten. Das neue Förderprogramm für den ländlichen Raum sieht auch eine regionale Zusammenarbeit mit den anderen Ortsteilen und Nachbargemeinden vor. Unser Partner hierbei soll die Gemeinde Neuburg a. Inn sein, mit der wir auch jetzt schon, vor allem touristisch, sehr eng zusammenarbeiten. Es gibt bereits gemeinsame Termine wahrzunehmen. Am 12. Juli kommen auf Vermittlung unseres Landtagsabgeordneten Herrn Walter Taubeneder, Herr Staatssekretär Eck vom Bayerischen Innenministerium sowie Vertreter der Regierung von Niederbayern nach Neuhaus.

Unsere Gemeinde könnte als eines der ersten Projekte des neuen Förderprogramms ausgewählt werden. Neben dem Rathausumfeld soll, wie Ihnen bereits bekannt, in Neuhaus noch vieles andere verbessert werden.

In einer kürzlichen Bürgerversammlung im Seniorenstift wurde wieder der Wunsch geäußert, dass man an einer Stelle der Passauer Straße gefahrlos mittels einer Fußgängerampel die vielbefahrene Straße überqueren kann. Dies wäre z.B. auch eine klassische Maßnahme im Zusammenhang mit der neuen Platzgestaltung an der Einmündung Postgasse/Wiesnerhaus.

Ein weiterer Schwerpunkt zur Städtebauförderung ist der gesamte Inn-Bereich zwischen Haus des Gastes und Kloster. Die Flächen sollen funktional und optisch aufgewertet werden. Maßnahmen könnten eine neue Straßenbeleuchtung, Gehwege, ein neues Geländer an der Innlande oder Baumpflanzungen sein. Das kürzliche Hochwasser hat uns sicher wieder darauf hingewiesen, dass auch der Inn bei der Neugestaltung das Eine oder Andere mitreden wird.

Wie bei der Dorferneuerung werden bei den neuen Städtebauförderungsprogrammen auch die Bürger miteinbezogen. Ich freue mich schon auf Ihre Beteiligung und die Mitarbeit in den verschiedenen Arbeitsgruppen!

Nun zu einem neuen Thema.

Die Gemeinde ist gesetzlich verpflichtet, bis zum Jahr 2013 **Betreuungsplätze (Krippenplätze) für Kinder von Geburt bis 3 Jahre** zu schaffen. Es haben schon Gespräche mit unserem Hr. Pfarrer und der Kindergartenleitung stattgefunden. Nach einer Bestandserhebung wären 10 – 15 Krippenplätze erforderlich. Der Gemeinderat hat sich für eine Anbindung an den Kindergarten ausgesprochen und eine Vorplanung in Auftrag gegeben. Der Bau soll 2011 erfolgen.

Eine wirklich große Baumaßnahme erwartet uns in **Mittich**.

Wie Ihnen bekannt ist, sind das Feuerwehrhaus, die alte Schule, sowie das Jugendheim höchst renovierungsbedürftig. Auch der Pfarrhof steht zurzeit leer. Nun gibt es die Idee, die alten Gebäude durch einen Neubau unter Einbeziehung des Pfarrhofes zu ersetzen. Ähnliche Bauten wurden von Mitticher Vereinsmitgliedern und Gemeinderatsmitgliedern in Wolfakirchen und Neustift bei Ortenburg kürzlich besichtigt. Ziel ist es, ein vielseitig nutzbares Gebäude unter Einbeziehung der Feuerwehr, der Pfarrei und den Ortsvereinen als Dorfgemeinschaftshaus zu schaffen. Die Finanzierung muss auf mehrere Beine gestellt werden, neben dem gemeindlichen Anteil und der kirchlichen Beteiligung sind auch möglichst viele Fördergelder zu beschaffen. Die Fertigstellung haben wir uns für Ende 2012 vorgenommen.

Auch in **Vornbach** wird es mit der Dorferneuerung weitergehen.

Nach Abschluss der Maßnahme Innzugang-Ost wird heuer noch an der Abt-Rumpler-Straße ein Teil des Kanals bis zur Mitterfeldstraße ausgewechselt und ein Regenüberlauf zum Altbach errichtet. Derzeit läuft die Ausschreibung und wir hoffen, dass eine leistungsfähige Firma den Zuschlag erhält. Für das nächste Jahr sind uns wieder Fördergelder vom Amt für ländliche Entwicklung zugesagt, so dass wir 2011 einen weiteren Teilabschnitt der Abt-Rumpler-Straße vom Mühlenweg bis zur Mitterfeldstraße neu bauen wollen. Auch der Deckenbau im Bereich Maria am Sand soll hier mitgebaut werden.

Letztendlich sind wir auch in Vornbach bestrebt, wieder eine Neubebauung voranzutreiben. Es laufen Gespräche mit Grundstücksbesitzern und Fachbehörden, um im Baugebiet Kellerfeld mit der Erschließung zu beginnen. Auch für Vornbach ist es wichtig, dass die Bevölkerungszahl nicht abnimmt, sondern dass wir vor allem junge Familien gewinnen können.

Nun, Sie werden sich fragen, wer soll in Zeiten knapper Kassen das alles bezahlen?
Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 11.05.2010 den **Haushalt 2010** und die Finanzplanung 2011 bis 2013 einstimmig genehmigt. Alle diese Maßnahmen sind hierbei abfinanziert mit Ausnahme der großen Maßnahme am Innbereich in Neuhaus. Dieses große Gesamtkonzept wird mehrere Jahre in Anspruch nehmen. Dank einer umsichtigen und sparsamen Haushaltsführung können wir in schwierigen Zeiten nicht nur unsere Haushalte ausgleichen, sondern auch erheblich investieren. Wir setzen hierbei etwa 1,2 Mio. Euro aus Rücklagen ein.

Sie sehen, liebe Gemeindebürgerinnen und Bürger, wir haben in diesem und den nächsten Jahren sehr viel vor und mit Ihrer Hilfe und mit Hilfe des Gemeinderates werden wir dies auch alles schaffen!

Bei dieser Gelegenheit möchte ich Sie noch auf einige sehr erfreuliche Dinge hinweisen:

Wir gratulieren sehr herzlich dem Vornbacher **Heinrich-Schütz-Ensemble** zum **1. Preis** beim weltweiten Chorwettbewerb in Cork, Irland! Darum: „Singe, wem Gesang gegeben!“

Ich danke sehr herzlich der **Grenzlandbühne Neuhaus** für die zusätzliche Benefizvorstellung ihres Theaterstückes zugunsten der Erdbebenopfer in Haiti. „Ihr habt hier ein sehr schönes Zeichen gesetzt!“

Außerdem gratulieren wir dem **Sport-Club Neuhaus/Inn** zum 75. Gründungsfest, der **Sängerrunde Mittich** zum 85-jährigen Bestehen und den **Angelusbläsern Vornbach** zum 25. Jubiläum!

Bitte unterstützen Sie die Feierlichkeiten durch Ihre Teilnahme!
*** Festprogramme – siehe Seite 4 ***

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
ich wünsche uns allen einen schönen Sommer, Gesundheit und alles Gute!

Ihr Bürgermeister



Schifferer Josef

Informationen über das "GemeindeInfo"

Seit Ende letzten Jahres erscheint das Neuhauser "**GemeindeInfo**".

Was darf man aber darunter verstehen?

Das "GemeindeInfo" informiert als monatliches Newsletter über Veranstaltungen, Aktivitäten, Termine von örtlichen Vereinen und gemeindlichen Einrichtungen. Des Weiteren werden gemeindliche Mitteilungen, interessante Artikel über das Gemeindeleben sowie über die Geschichte unserer Gemeinde veröffentlicht.

Unser "GemeindeInfo" erscheint immer am 20. des laufenden Monats für den folgenden Monat und kann auf der Homepage der Gemeinde www.neuhaus-inn.de (Unterpunkt Bürger, Gemeinde & Rathaus) heruntergeladen werden. Sie können sich auch zum Newsletter anmelden, dann erhalten Sie automatisch das "GemeindeInfo" monatlich als E-Mail. Schicken Sie hierzu bitte eine E-Mail an hamberger@neuhaus-inn.de.

Natürlich können auch Sie Ihre Termine in unserem "GemeindeInfo" veröffentlichen lassen. Senden Sie Ihre Termine an hamberger@neuhaus-inn.de oder rufen Sie uns unter +49 (0) 85 03 / 91 11-17. Wir freuen uns schon auf Ihre Rückmeldungen.

Sport-Club Neuhaus/Inn e.V. – Festprogramm zum 75-jährigen Gründungsjubiläum

Freitag, 25.06.2010

19:00 Uhr **Ehrenabend im Festsaal** im Haus des Gastes
Vereinsehrung durch BLSV und BFV; Ehrung langjähriger Mitglieder

Samstag, 26.06.2010

12:00 Uhr **Fußball-Kleinfeld-Turnier** mit Hobby- und Freizeitmannschaften
15:30 Uhr **F-Junioren Fußball-Meisterschaftsspiel**
SG Neuhaus/Sulzbach – DJK ASV Stubenberg
17:00 Uhr **Fußballspiel SC Neuhaus/Inn (I) – FC Vilshofen (I)**
19:30 Uhr **Tanz- und Stimmungsabend** im Festsaal im Haus des Gastes
mit dem „Stoaberg Echo“ (Einlass ab 19:00 Uhr)



Sonntag, 27.06.2010

08:00 Uhr **Empfang der Vereine im Festsaal** im Haus des Gastes
09:15 Uhr **Aufstellung zum Festumzug**
10:00 Uhr **Festgottesdienst** am Fußballplatz
mit anschließendem Frühschoppen im Festsaal
12:00 Uhr **gemeinsames Mittagessen**
Kaffee und Kuchen
mit Ausklang im Festsaal

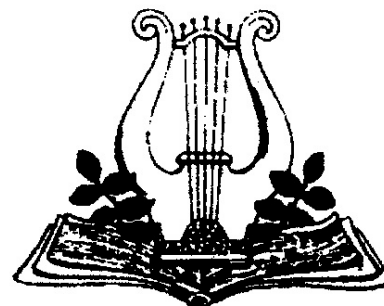
Sängerrunde Mittich – Festprogramm zum 85-jährigen Bestehen

Samstag, 10.07.2010

18:30 Uhr **Totenehrung** (an der Pfarrkirche Mittich)
19:00 Uhr **Begrüßung und Ehrungen** (im Justl-Hof)
anschl. **Gemütliches Beisammensein und Bunter Abend**
mit Liedbeiträgen des Patenvereins, der Gastchöre
und der Sängerrunde Mittich
Musikalische Umrahmung: Sichhart Erich

Sonntag, 11.07.2010

08:00 Uhr **Empfang der Vereine** (bis 09:00 Uhr im Justl-Hof)
09:30 Uhr **Kirchenzug**
10:00 Uhr **Festgottesdienst** in der Pfarrkirche
musikalische Gestaltung: Sängerrunde Mittich)
anschl. **Mittagsessen** (im Justl-Hof)
13:30 Uhr **Festzug**
anschl. **Freundschaftssingen** (im Sängerkzelt)
anschl. **Festausklang** (im Justl-Hof)



Angelusbläser Vornbach – Festprogramm zum 25-jährigen Jubiläum

Samstag, 17.07.2010

17:30 Uhr **Konzert der Angelusbläser** in der Kirche Vornbach
19:00 Uhr **Verköstigung der Gäste** im Pfarrgarten Vornbach
Musik: Diözesanbläser (Leitung: Michael Beck)
20:00 Uhr **Ehrungen und Ansprachen**
20:30 Uhr **Nacht der Musik** mit Ulrichsbläser Büchlberg
(Leitung: Josef Maderer)
22:00 Uhr **German Austria Big Band** (Leitung: Ralf Willing)

